

Beraten und Planen  
im gesamten Leistungsspektrum  
des Bauwesens

STADT LANDSHUT  
- Baureferat -

Eing.: 30. Juni 2021



BBI INGENIEURE GMBH

BBI INGENIEURE GMBH  
Neidenburger Straße 6a, 84030 Landshut

Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung  
Frau Sonja Geiner  
Luitpoldstraße 29  
84034 Landshut

Vorab per Mail: [stadtplanung@landshut.de](mailto:stadtplanung@landshut.de)  
[sonja.geiner@landshut.de](mailto:sonja.geiner@landshut.de)

Vermessung  
Verkehrsanlagen  
Ver- und Entsorgung  
Ingenieurbauwerke  
Tragwerksplanung  
Stadtplanung  
Denkmalpflege  
Energieberatung  
Gesamtplanung  
Prüfingenieurwesen

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.bbi-ingenieure.de](http://www.bbi-ingenieure.de)

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Projekt: 1.19005TD.0 Wagnergasse 2, Landshut  
Datum und Zeichen: 28. Juni 2021 dr.b Ihr Ansprechpartner /  
Thema: Instandsetzungskonzept, Nachfrage zum Zustand



**Postanschrift**  
BBI INGENIEURE GMBH  
Niederlassung Landshut  
Neidenburger Straße 6a  
84030 Landshut  
Telefon: (08 71) 97 39 3 - 0  
Fax: (08 71) 97 39 3 - 10

[landshut@bbi-ingenieure.de](mailto:landshut@bbi-ingenieure.de)  
[www.bbi-ingenieure.de](http://www.bbi-ingenieure.de)

**Bankverbindung**  
HypoVereinsbank Landshut  
DE98743200730005450608  
BIC: HYVEDEMM433

**Geschäftsführer**  
Dr.-Ing. Werner Weigl  
Dr.-Ing. Norbert Burger  
Dipl.-Ing. Werner Norgauer

**Sitz und Registergericht**  
Landshut  
AG Landshut HRB 5185

**USt-IdNr.**  
DE191526028

Sehr geehrte Frau Geiner,

wir haben im November 2019 einen Bericht zu den vorhandenen Schäden und mit einem möglichen Instandsetzungskonzept erstellt und vorgelegt. Aufgrund der umfangreichen und teilweise gravierenden Schäden am Gebäude sind in diesem Bericht umfangreiche Maßnahmen für die Sicherung von Bauzuständen und für die Gewährleistung der Sicherheit auf der Baustelle und im öffentlichen Raum beschrieben.

Seit der Bewertung des Zustandes und der notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen sind etliche Monate und zwei Winter verstrichen. Sie haben daher um eine aktuelle Einschätzung gebeten.

Eine erneute Begehung des Gebäudes fand nicht statt und ist auch nur mit Sicherheitsvorkehrungen bedingt möglich. Eine Inaugenscheinnahme von außen lässt jedoch erwartungsgemäß einen weiteren Schadensfortschritt im Dachbereich erkennen. Auch im unteren Bereich der Längswand an der Traufe scheinen weitere Setzungen stattgefunden zu haben, eine Veränderung der Rissbildungen lässt sich von außen jedoch nicht eindeutig belegen.

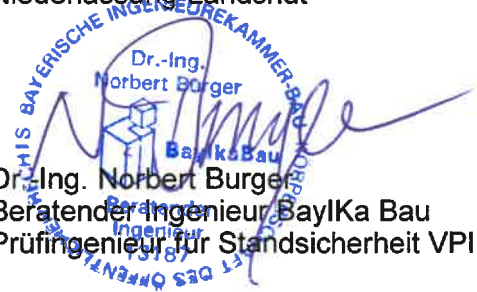


Bereits im Erläuterungsbericht zum Instandsetzungskonzept wurde auf die Risiken hingewiesen, die aufgrund des Schadensumfanges, der Schadensausprägung und der Lage des Gebäudes direkt an der Wagnergasse mit der Instandsetzung einhergehen. Mit dem Schadensfortschritt haben sich die Risiken verstärkt, da sich das Gebäude weiter einer Lastabtragung im derzeitigen Eigengewichtszustand entzieht und die Tragfunktion zunehmend auf die vorhandene Notabstützung verlagert. Eine Absicherung des öffentlichen Bereiches ließe sich mit einer vollständigen Abschottung mit großem Aufwand und entsprechenden Sperrungen bewerkstelligen. Zunehmend schwerer einschätzbar wird jedoch die Arbeits- und Personensicherheit während der Instandsetzung auf der Baustelle selbst. Ob dieses Risiko von planender und ausführender Seite getragen werden kann, ist deutlich gesprochen fraglich und kann nur nach einer genauen Vorplanung abgeschätzt werden.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

BBI INGENIEURE GMBH  
Niederlassung Landshut

  
Dr.-Ing. Norbert Bürger  
Beratender Ingenieur BaylKa Bau  
Prüfingenieur für Standsicherheit VPI

Verteiler  
akte